

Die praktische Haushaltswelt

„Ich habe gedacht!“

obers umgern zu bewegen sind, läßt man in Hinsicht auf oder sonst einer jügen Aufführung auf.

Königsm. besonders ungemein ist die Aufführung mit dem Ritzens, aber auch durch das Schauspielen läßt sich leben. Wie wäre es hier mit des Schauspiels schwanger Rollens mit einem kleinen Schluf reinen Stromen, das sieht aber nochher? Da, so kann dem Stund kommen! Richtig — schon ist der Ritus unten! — Wille er ist und keine Angst vor dem Tag, sondern und dem Einnehmen über-

Praktische Winke

halten längster Treppendauer, man sie vom Zeit zu Zeit verfährt so nicht immer die gleiche Stelle an der treppenende liegt.

Z u k ö d e n haben beide Spiegel nötig. An kann für das Fliegemittel immer $\frac{1}{2}$ Pfund Harz (Rohzucker) bereiten. $\frac{1}{2}$ Pfund Schafwolle (Lanolinum) und $\frac{1}{2}$ Pfund Schafblut werden zusammengeknetet und darauf $\frac{1}{2}$ Liter Steppenpistazie ausgeschlagen. Diese Mischung läßt man zwei Tage stehen. Wenn man dann die abgesetzten Teile gut gereinigt hat, trägt man die Mischung mit einem Löffel dünn auf und läßt sie eine Stiertunde trocken. Bei Geschäftsmöglichkeit wiederholt man dieses Verfahren alle vier Wochen.

Z i n f a d e w a n n e n reinigt man mit einer Mischung aus $\frac{1}{2}$ Röllchen grüner Bittere, 1 Esslöffel Soda und fügt 1 Esslöffel weichen Sand hinzu. Nach der Reinigung wird die Wanne mit warmem Wasser nachgespült und gut ausgetrocknet. Schuhabenden, die sich schwer lösen lassen, öffnen beliebten dienen

Katfish: beim Tablettenschlucken darf niemals den Kopf nach hinten geworfen werden, sondern man muß ihn ganz umgedreht halten, während man nach vorne blickt und ohne Anstrengung mit dem bewussten Gedoll die Tablette hinunterkippen. Ganz auf ärztliche Verordnung die Tablette in aufrechtem Zustande genommen zu erhalten, so lange man sie möglichst nicht in der Hand hält, sondern in Halterfolge, außer auf Kaffee. Weiters nimmt man Katfish nicht am Morgen, wieder nur auf Bettruhe, nüchtern. Für Kinder, die Be-

sein, dadurch würde die Rolle eines geweckte Deden oder De-
sonstige nehmen den Schmied mehr
rechnet leicht an und sind oft sehr
wochen und Spulen wie
Bei funktionsnem Material bes-
sers vorliegt sein, da es im nassen
wetzen oder weniger, sondern nur
trocknen und vom lins mit auf-
dem Fuß hüpfen.

ne Gobelin bedecken kann, man
nreine Stoffe ebenfalls me-
gibt aber (wen einiges Ge-
dauer und verlangt besondere Sorg-
ein ben meiste Gräßen wird es
besser sein, solche immerhin wer-
Gatten zur Reinigung zu geben.
man doch selbst damit fertig mes-
sicht. Kopft man sie vor dem Was-
gut aus und wäscht sie entsprechend
in genügend großem Gefüll. Spä-
tig fälschlich wie üblich, dann über-
trete Reiztheime lassen, damit dass
er abtrocknen kann. Ein füchtigem Ort
aufzuhängen; direkte Wärmequellen
unstrahlen, aber die unmittelbare
eine Heizung, sind beim Wetter
einerseits und an meiden noch dem

Wissen für die Zukunft

Vorläufige für die Bohnung

Gründe für die Wohnung

gelegtenlagen so hörtig ist, daß einem neuen Lager einfaßt und sich möglicherweise gleich die neue Tapete verdirbt man auf bei Steinwänden eine Augenbinde, um beim malen vorstichtig mit einem Pinsel zu arbeiten, die gründlich abgeklebt. Auf bemalten Wänden gibt der Hammer einen hellen Ton.

Der Fuß einer dumpleren, sonder Fuge einen Eckenstab ein, um sie zu verstetigen, doch man eine Fuge erwidert hat man keine Müh mehr mit dem Kleinstüchlagen.

Prinzipien ist auch nicht so ein. Wenn man auch davon gebildet hat, dass es in der Linie des Flusses entlang der Straße vorzuführen und die Stein oder Möbel zu entfernen, so soll man doch oft überholen, da es sonst auf der Straße verkehrt.

Goch aus angefeuertem Holz füllt man nicht angefeuertem Holz, wenn er kein Gewöhnliches ist, sondern etwas, das aus Holz besteht.

Kleine Schäden Stolz seint auf die Eltern
wassch hahohen

Weshalb fügen sie nicht dafür?

Wir hören gar nicht leitern, daß Eltern stolz sind auf ihre Kinder. Und sie sind es mit Recht! Die Kinder sind entweder fleißig, zeigen sich charakterlich von der besten Seite, haben es im Leben später zu einem Gebracht. Zum Stolz auf ihre Kinder gehen aber Eltern leicht zu weit; z. B. rein äußerliche Dinge, wie gutes Aussehen, darf man nicht zu sehr bewundern, sonst werden die Kinder eitel und selbstgefällig.

Siegt immer, berührt es uns anzunehm, wenn Eltern ihre Kinder gar zu sehr loben.

Ganz anders ist es, wenn wir ein Kind voller Stolz und Ehrfurcht von seinen Eltern sprechen hören. Dieses Kind — es kann ein erwachsener Mann, eine verheiratete Frau sein — rückt uns innerlich näher. Es hat nichts beigegeben und später über alles nachgedacht, was die Eltern gesetzen haben, um einen tüchtigen und charaktervollen Menschen aus ihm zu machen.

Wir hören gar nicht leitern, daß Eltern die Eltern aus verlieren, sondern die Eltern flüchten sich nicht verpflichtet, diesen Stolz lebendig zu erhalten. Sie geben vor den Kindern zu sehr ihren Erfordernissen und Fehlern nach; und manches Kind hat traurig einleichen gelernt, daß die Eltern nicht besser sind als andere Menschen auch.

Kinder bedankten ja genau! Sie in der Nachbarschaft ein lauter Streit unter Eheleuten, heißt das Rind voller Stolz: Mein Vater und meine Mutter tun das nie! Wenn diese Eltern dann auch vor den Kindern lächeln und lächeln gegenleitig höhe negeßen und lächeln gegenleitig höhe Worte liegen, ist die gute Meinung des Kindes zerstört. Alle großen Entwicklungen des Lebens können an ein Kind herantreten und werben heran treten: wenn aber ein Vater und eine Mutter in unumdeutbarer Verant wortung, ihren Kindern ein gutes, karles Leben voller Pflichttreue und Selbstbeherrschung vorlebten, wird dieses Kind nie Solt und Hoffnung

Es erinnert sich der Opfer, die sich die Eltern für seine Ausbildung aufzulegen, und mit welcher Geisselner-Händlichkeit sie sich selber zurückschleppen. Es weiß von der Tüchtigkeit des Sohns zu reden, der sich hochgertheit hat, nom Fleiß und Sparen der Mutter; nor allen Dingen aber sind Vater und Mutter die besten Menschen, die nie öffentlich Unrecht taten.

Es ist Idiön, wenn Kinder, die gute Eltern haben, sich dessen bewußt sind; es ist Idiön, wenn Eltern, die schlechte Eltern sind, sich dessen bewußt sind.

und wenn sie ihr eigenes zweiten
Dienstbar und froh thnen aufzufreissen.
Siebes Kind will auch auerst auf
leine Eltern stoss wein; Mutter und
Suster sind flug und gut und besser
als andere Menschen.
Oftmals sind es nicht die Kinder,
die den Stoß auf die Eltern von sich

Kleine Schäden rasch behoben

Nichts wirkt ein schlechtes Licht auf eine Frau, als wenn sie, sowohl in ihrem jugendlichen wie in ihrer Umgebung, Nachlässigkeiten duldet. Eine beratstätige Frau, die drei Tage hintereinander mit einem auftrennten, herunterhängenden abgerissenen Knopf lebt für eine Schlampe halten. Sie einer Frau, die in ihrem wenig ähnlichen Nachlässigkeiten aufweilt, wird man mit Sicherheit annehmen können, daß es in ihrem Helm auch nicht viel anders aussieht. Und niemand wird sich wundern, wenn er dort herausgerissen sitzt, gleichfalls eine Gardine oder Tüchlein anfindet, die nicht brennen, weil die Zuleitungsleitung nicht in Ordnung ist.

Zimmer sind solche kleinen oder großen Nachlässigkeiten eine leise lästige Bisamfarne für eine Frau. Und dabei ist es nur eine Frage der Selbstzersetzung, obartige Dinge sofort zu beobachten. Allerdings ist dazu eine gründliche Einrichtung nötig. Entweder man räfft sich sofort auf und bringt den Schaden in Ordnung, oder man verzögert ihn um

morgen, und hat ihm letzterum liegen lassen um den fiederförmigen Zustand gewahrt!

Schäden an der Kleidung, aber auch kleine Schäden im eigenen Heim lassen sich bei einiger Geschicklichkeit reich behoben. Wer nun ist, hat das notwendige Handwerkzeug für solche Zwecke immer zur Hand. Wenn Nagel aus der Wand fallen, Gardinenknüppel reissen, irgendwo eine Leiste abbrechen oder ein Griff pete sich abgelöst hat — so sollte ein Griff nach dem Handwerkslohn genügen, um schon selber solchen kleinen Schäden beseitigen zu können. Da solchen Fällen

Sollte sich jede Geschlechtshausfrau raten, selbst im hellen mitteln.

Gifflerdinge kommen auch Fälle vor, im benen es nicht ohne fachmännische Hilfe abseht. Gleichheit modelliert ein Studi, und man muss gewarnt sein, jeden Augenblick zusammenzubrechen.

Über die Lichtigkeit ist nicht in Ordnung. Über am Herd brennt einer Flamme nicht. In solchen Fällen wäre es falsch, lebt an dem Gefahren herum, aufstehen oder weglaufen zu wollen, ob sich eine der Gedanken von Leib und Geist? Er tut es ganz bestimmt nicht, wenn wir nicht bei Handwerker holen. Und bei den vielen kleinen Geschäben, die im Geiste der Zeit sich in einem Haushalt späher machen, ist es immer ratsam, den Handwerker gleich an holen, nicht erst, wenn der Betrieb